

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Planung und Naturschutz	Nr. 031/2010
--	------------------------

Betreff:

Anpassung des Nahverkehrsplans für die Linie 74 - Gütersloh-Herzebrock-Clarholz-Lette-Oelde

Beratungsfolge	Termin
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung Berichterstattung: KLD Müller	30.04.2010
Kreisausschuss Berichterstattung: Ltd. KBD Gnerlich	07.05.2010

Beschlussvorschlag:

1. Der Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf wird, wie in der Vorlage beschrieben, geändert und der Liniensteckbrief der Linie 374 als "ausreichende Bedienung" für die Linie 374 festgelegt.
2. Der Direktvergabe der Linie 374 mit vorgeschaltetem Genehmigungswettbewerb wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im geltenden Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf ist die Linie 74 als durchgehende Linie von Oelde über Herzebrock-Clarholz nach Gütersloh dargestellt.

Die Konzession der Linie 74 endet zum 31.12.2010. Die Linie soll zukünftig in Clarholz getrennt werden, um einen wirtschaftlichen Umlauf zu ermöglichen. Der Abschnitt Clarholz – Gütersloh wird als Line 74 aktuell mit der Ausschreibung des Linienbündels NordWest des Kreises Gütersloh ausgeschrieben. Sie wird auf den Schülerverkehr ausgerichtet und deutlich im Angebot reduziert.

Für den Abschnitt Clarholz – Lette – Oelde wurde ein Neukonzept erstellt. Die Linie erhält die Bezeichnung 374 und wird im neuen Linienbündelungskonzept, das zurzeit gemeinsam für alle Münsterlandkreise erarbeitet wird, dem Linienbündel "Warendorf 6" Warendorf – Oelde – Clarholz zugeordnet. Die Betriebsaufnahme des Neukonzeptes erfolgt zum 01.01.2011. Das zugeordnete Linienbündel "Warendorf 6" soll zum 07.01.2016 vergeben werden.

Das Neukonzept der Linie 374 wurde in Abstimmung mit der Stadt Oelde erarbeitet. Es enthält für den Bereich Clarholz – Oelde folgende Eckpunkte:

- Vertaktung der Linie zu einem durchgehenden 2-Stunden Grundtakt Montag bis Freitag zwischen Oelde und Clarholz mit Verdichtungen zum Stundentakt in den Hauptverkehrszeiten
- Beibehaltung der Verbindung von Lette nach Clarholz
- Übergang in Clarholz zum Zug von/nach Bielefeld
- Übergang in Oelde zum Zug von/nach Dortmund
- Anfahrt des Schulzentrums in Oelde zu Schulzeiten

Durch die Neukonzeption wird das derzeitige Angebot sowohl qualitativ als auch quantitativ verbessert.

Über das geplante Vorgehen zur Neuvergabe der Konzession wurde im Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 04.12.2009 berichtet. Es ist vorgesehen die Leistungen auf der neuen Linie 374 direkt zu vergeben. Im Vorfeld erfolgt aufgrund aktueller Rechtsprechung ein Genehmigungswettbewerb. In Absprache mit der Genehmigungsbehörde wurde eine verfahrensleitende Frist gesetzt, um den Verkehrsunternehmen die Beantragung eines kommerziellen Verkehrs zu ermöglichen, der keines kommunalen Zuschusses bedarf.

Für das weitere Vorgehen ist der Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf gemäß § 9 ÖPNV Gesetz NRW entsprechend anzupassen. Die Fortschreibung des Planes ist der Bezirksregierung anzuzeigen.

Der Nahverkehrsplan des Kreises Warendorf soll wie folgt geändert werden:

Der auf Seite 27 des Teilbausteins II dargestellte Maßnahmensteckbrief für die Linie 74 wird wie in der Anlage 1 a dargestellt geändert. Ebenso wird die Darstellung des Bedienungsangebotes für die Linie 74 auf Seite 39 des Teilbausteins II wie in der Anlage 1 b dargestellt geändert.

Als „ausreichende Bedienung“ für die neue Linie 374 soll der Liniensteckbrief (Anlage 2) festgelegt und als Teil des Nahverkehrsplanes beschlossen werden. Weiterhin liegt ein Plan des Streckenverlaufes für die alte und die neue Linienführung bei (Anlage 3).

Anlagen:

031/2010 - Anlage 1

031/2010 - Anlage 2

031/2010 - Anlage 3

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat